

# Frischer Wind (Hymne)

3x

Refr.: Zer-

platzt

## **Frischer Wind aus Bochum – eine Hymne**

*Text und Musik: Pit Bäuml, September 2013*

*(Einleitung gesprochen zur Gitarre, Rock-Hymne)*

9.9.13 / nur ein Septembertag  
im Opel-Werk in Bochum / doch was für ein Tag!  
Tag des Stolzes, / Arbeiterhoffen,  
Tag der Zukunft, / die Tür weit offen:  
Betriebsversammlung / 17 Stunden,  
dann 6 Stunden / Streik bei Nacht -  
Septembernacht / hat die Herrn  
bei Opel um / den Schlaf gebracht...

Bei Opel Bochum hieß es: / Stilllegung besiegelt!  
„Experten“ aller Art / haben abgewiegelt:  
ergebt euch in das Schicksal, / hört nicht auf die Roten!  
Doch die Betriebsversammlung / lief anders als geboten,  
Kollegen konnten das / Gejammer bald vertreiben:  
Wir geben hier nicht auf, / die Arbeitsplätze bleiben!

Doch dann all die Versprechen / mit allen Engelszungen,  
man fange jeden auf, / von Abfindung gesungen.  
Die Solidarität / sperrte man vors Tor,  
gegen Basta-Frauen / ging der Werkschutz vor.  
War nichts mehr mit Gesülze: jeder konnte sehen,  
wo wirklich Freund und Feind / und falsche Freunde stehen.

Belegschaft hätte selber / die Stilllegung verschuldet,  
so hieß es, weil sie nicht den / Konzernplan still erduldet.  
Kollegen konnten solche / Frechheit gar nicht fassen!  
Die Werksleitung hat da die / Versammlung schnell verlassen –  
Die Kugel ging nach hinten, / die sie da verschossen:  
Streik hat dann die Nachtschicht / einstimmig beschlossen.

Zur Frühschicht vor dem Tor / der Werksleiter persönlich –  
Den sieht man doch sonst nie, / das war ganz ungewöhnlich.  
Bedrohte jeden einzeln: / Wer weiter streikt, muss gehen!  
Doch stolz hinaus durchs Tor / kann man die Nachtschicht sehen  
aufrecht gehn im Wind – / sie haben uns soeben  
einen Weg gezeigt und / ein Signal gegeben.

Refr.  
Zerplatzt die Fäulnis-Blasen sind,  
vom klaren Wasser fortgespült.  
Wie herrlich ist der frische Wind,  
den man als Befreiung fühlt!

**Bochumer Kollegen nach der längsten Betriebsversammlung und 6 Stunden Streik:**

## **Wir können stolz sein auf unser Signal!**

**Erst 17 Stunden Betriebsversammlung, dann noch eins draufgesetzt mit sechs Stunden selbständigem Streik!**

Damit scheiterte der Versuch, die Versammlungen für einen allge-

haben die Bochumer ihre Selbständigkeit weiter gestärkt.

Die Spitze der Provokation war der Werksleiter Gellrich: wir hätten wegen der Ablehnung des Erpreservertrags selbst Schuld an der

sondern nur mit einem selbständigen unbefristeten Streik!

**Von wegen „ein Streik käme GM wie gerufen“.** Unsere wachsende Selbstständigkeit ist ihnen in die Knochen gefahren!